

FIDÉLITÉ
PRÄSENTIERT

CATHERINE FROT

Marguerite

EIN FILM VON
XAVIER GIANNOLI



WITH ANDRÉ MARCON, MICHEL FAU, CHRISTA THÉRÉT SCREENPLAY, ADAPTATION, DIALOGUES BY XAVIER GIANNOLI

WRITTEN IN ASSOCIATION WITH MARCIA ROMANO WITH DENIS MPUNGA, SYLVAIN DIEUAIDE, AUBERT FENOY, SOPHIE LEBOUTTE, THÉO CHOLBI CINEMATOGRAPHY GYNN SPECKKAERT - SBC SET DESIGN MARTIN KUREL COSTUMES PIERRE-JEAN LARROQUE - AFCCA EDITOR CYRIL NAKACHE SOUND FRANÇOIS MUSY
ORIGINAL SCORE RONAN MAILLARD CASTING MICHAEL LAGUENS AND ARWA SALMANOVA 1st ASSISTANTS DIRECTOR THOMAS PAVLACKY AND MIREK LUX SCRIPT SUPERVISOR AURÉLIE NOLF POSTPRODUCTION SUPERVISOR SUSANA ANTUNES PRODUCTION MANAGER PHILIPPE HAGEGE LINE PRODUCER CHRISTINE DE JEKEL
PRODUCED BY OLIVIER DELBOSC AND MARC MISSONNIER IN COPRODUCTION WITH GABRIEL INC., FRANCE 3 CINÉMA, SIRENA FILM, SCOPE PICTURES, JOUROR CINÉMA, CNS PRODUCTIONS IN ASSOCIATION WITH MEMENTO FILMS DISTRIBUTION WITH THE PARTICIPATION OF CANAL+, CINÉ+, FRANCE TÉLÉVISIONS
IN ASSOCIATION WITH COFINOVA 11, LA BANQUE POSTALE IMAGE 8, MAISON 5 WITH THE PARTICIPATION OF CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE WITH THE SUPPORT OF EURIMAGES INTERNATIONAL SALES MEMENTO FILMS INTERNATIONAL DISTRIBUTION PRAESENS-FILM

FIDÉLITÉ memento
films

cinéma

francotélévisions

CANAL+

CINE+

COPIE

SCOPE

COPIE

Marion

JOUROR
Cinéma

CNS

cinéma

aurélien

AB 29. OKTOBER IM KINO

1921, Beginn der Goldenen Zwanziger. Unweit von Paris finden regelmässig Hauskonzerte auf Marguerite Dumonts (Catherine Frot) Schloss statt, denn die wohlhabende Gastgeberin widmet ihr ganzes Leben ihrer Leidenschaft, der Musik. Marguerite singt gar selbst passioniert. Nur singt sie furchtbar falsch. Die Aristokratin lebt in ihrer Traumwelt und das heuchlerische Publikum bejubelt sie als die Diva, die sie zu sein glaubt. Als Lucien Beaumont (Sylvain Dieuaide), ein junger Journalist, einen überschwänglichen Artikel über ihre Privatauftritte schreibt, fühlt sich Marguerite bestätigt. Sie fasst den Mut, ihrem Traum zu folgen: Trotz Bedenken ihres Mannes Georges (André Marcon), dafür mit der Hilfe des abgehalfterten Stars Atos Pezzini (Michel Fau), probt sie für ihr erstes öffentliches Konzert im Pariser Opernhaus ...

«Eine
Gesellschaftskomödie
in bester Tonlage.
Exquisit.»
Variety



Catherine Frot (LA TOURNEUSE DES PAGES) verkörpert die tragische Titelheldin brillant. MARGUERITE ist aber nicht nur ein schillerndes Porträt einer starken Frau, die um Anerkennung ringt, sondern mit dem Aufkommen des Jazz und der Rebellion gegen die Bourgeoisie auch ein wunderbares Zeitdokument über Paris in den 20er Jahren. Regisseur Xavier Giannoli, der bereits mit QUAND J'ÉTAIS CHANTEUR sein Geschick für musikalische Themen bewies, hat dieses emotionale Filmepos mit Meisterhand inszeniert.

«Catherine Frot sprudelt
vor Energie und singt sich
trotz falschen Tönen in die
Herzen des Publikums.»

Outnow.ch

«Ein vergnüglich unterhaltsames Portrait über Glück,
Schmach und eine heftige, musikalische Fehlfunktion.»

The Hollywood Reporter